



© Kurt Hörbst

Ein einfaches Bestandshaus aus den 1960er-Jahren mit konventioneller Grundrissstruktur, in einer klassischen Einfamilienhaussiedlung im oberösterreichischen Engerwitzdorf gelegen, entsprach eigentlich so gar nicht den Wohnvorstellungen der neuen Besitzer. Die designaffine, naturverbundene Bauherrschaft stellte hohe Ansprüche an ein spezielles, auf ihre Wünsche zugeschnittenes Zuhause.

Eine Besonderheit der Grundstücks ist der Garten mit groß gewachsenen Nussbäumen, Obstbäumen und Sträuchern. Dieses Potenzial wurde zum Ausgangspunkt einer vollkommenen Verwandlung des Bestands. Das Steildach und die Giebelwände des Hauses wurden abgetragen und das Gebäude wurde mit Zubauten im Osten und Westen in die Länge gestreckt. Davor wurde südseitig eine lange Veranda vorgesetzt, sie begleitet die Wohnräume und den gefassten Terrassenbereich und trennt diese streng vom etwas tiefer liegenden, wildromantischen Garten im Süden.?? Ganz im Westen erschließt sich das Grundstück durch eine gekieste Vorfahrt, der Eindruck geprägt von der geschlossenen Holzfassade des Zubaus und vom rotblättrigen Ahornbaum.

Der Eingang führt nicht unmittelbar ins Haus, sondern erst in einen geschützten Vorhof. Ein Wasserbrunnen, die Kiesfläche mit dem Zugangsweg und über die Gartenmauer ragende Äste erinnern an einen japanischen Garten. Von hier wird das Haus nun betreten. Eine großzügige Küche ist das Herzstück – der Bauherr ist Spitzengastronom. Vom Esstisch im offenen Wohnraum öffnet sich der Blick über die Veranda in den üppigen Garten.?? Die Komposition aus einfachen baulichen Elementen, aus dem Bestandsgebäude mit den Zubauten, den Höfen und der Veranda, schafft eine spannende Raumabfolge, die mit der wilden Gartenoase als Gegenüber wirkungsvoll kontrastiert. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

Haus mit Veranda

Oberösterreich, Österreich

ARCHITEKTUR
mia2 Architektur

TRAGWERKSPLANUNG
Kumpfmüller Bau

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
15. März 2024



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Haus mit Veranda

DATENBLATT

Architektur: mia2 Architektur (Günar Wilhelm, Sandra Gnigler)

Tragwerksplanung: Kumpfmüller Bau

Fotografie: Kurt Hörbst

Maßnahme: Erweiterung, Umbau

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2020

Fertigstellung: 2023

Grundstücksfläche: 1.260 m²

Nutzfläche: 194 m²

Bebaute Fläche: 439 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Wärmepumpe

Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

AUSZEICHNUNGEN

Oberösterreichischer Holzbaupreis 2025, Anerkennung



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Haus mit Veranda

© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



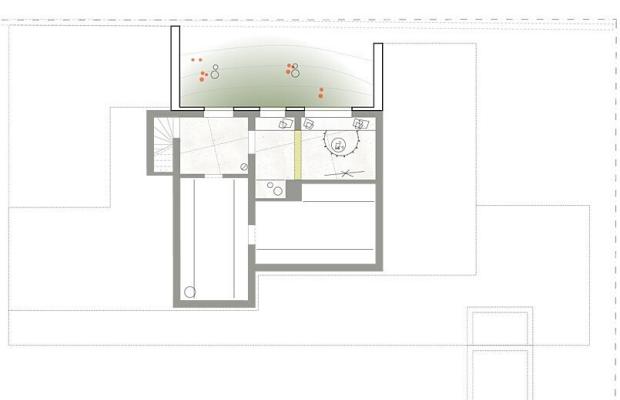
© Kurt Hörbst

mia2 Architektur
ZT GmbH**Haus mit Veranda**Lageplan
1:500

Haus mit Veranda

**Lageplan**mia2 Architektur
ZT GmbH**Grundriss EG**Erdgeschoss
1:100

Haus mit Veranda

mia2 Architektur
ZT GmbHKeller
1:100

Haus mit Veranda

Grundriss KG



Haus mit Veranda

Ansichten+Schnitt Haus mit Veranda
1:200

Ansicht Schnitt